



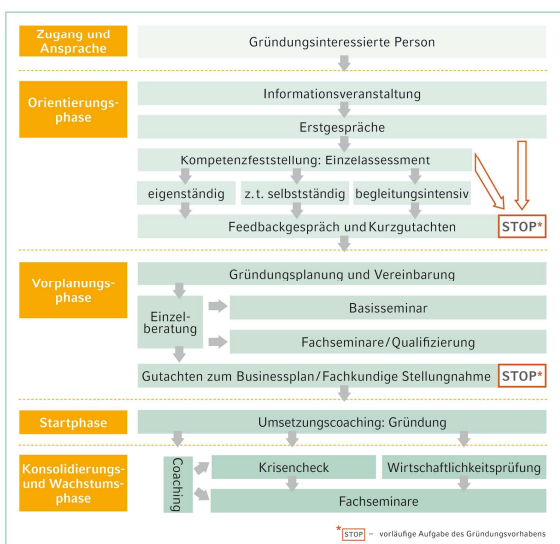
## Gelungene Gründungsberatung Ressourcen erkennen – Potenziale fördern

IQ-Impuls

### Gelungene Gründungsberatung

Der Facharbeitskreis „Existenzgründung von Migrantinnen und Migranten“ hat in den letzten Jahren einen Prozessverlauf für gründungsinteressierte Menschen mit Migrationshintergrund entwickelt und erprobt: das **4+1 Phasen-Modell**.

Das 4+1 Phasen-Modell für optimale Gründungsunterstützung



Weitere Informationen zum 4+1 Phasen-Modell unter: [www.inbez.de](http://www.inbez.de)

Neben den entwickelten und erprobten Instrumenten nimmt die Qualitätsdiskussion einen breiten Raum ein. Ausgangspunkt unserer Qualitätsüberlegungen war die Frage:

### Wann ist eine Gründungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund gelungen?

Bei der Beantwortung dieser Frage nehmen wir die Sicht der Gründungspersonen ein und messen eine „gelungene Gründungsberatung“ an dem *Prozessverlauf* und an dem *Prozessergebnis*.

Nach dem Verständnis des Facharbeitskreises und des Verbandes Deutscher Gründungsinitiativen ist eine Gründungsberatung gelungen, wenn die Gründungsperson **im Prozessverlauf**

- genügend Informationen über die Kompetenzen und Angebote der Beratenden erhalten und sich eigenständig für ein Unterstützungsangebot entschieden hat,
- die Gestaltungshoheit (im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen) über den Gründungsprozess besitzt,
- die Beratungs- und Coachingatmosphäre als angenehm und vertrauensvoll empfindet,
- eine individuelle und bedarfsgerechte Unterstützung mittels passgenauer Angebote und Möglichkeiten erfährt,
- den Gründungsprozess als transparent, informativ und unterstützend, bezogen auf die Inhalte, Ziele und (Qualifizierungs-)Angebote, wahrnimmt,
- sich jederzeit ihres gegenwärtigen Planungsstandes im Gründungsprozess bewusst ist,
- nachweisbare und anerkannte sprachliche und berufliche Dokumente und Qualifikationen, insbesondere bezogen auf die Gründungsabsicht, erwerben kann, ⇒

#### Kontakt:

Kompetenzzentrum InBeZ, Facharbeitskreis 'Existenzgründung von Migrantinnen und Migranten',

Dr. Ralf Sängner und Nadine Förster

ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V., Augustinerstraße 64-66, 55116 Mainz

Tel.: 06131 / 32 84 88, E-Mail: [ralf.saenger@ism-mainz.de](mailto:ralf.saenger@ism-mainz.de) , [nadine.foerster@ism-mainz.de](mailto:nadine.foerster@ism-mainz.de) , [www.inbez.de](http://www.inbez.de)





## Gelungene Gründungsberatung Ressourcen erkennen – Potenziale fördern

IQ-Impuls

- die eigene Selbstsicherheit stärken, eigene Entscheidungen treffen sowie Ziele definieren und ihre Lernstrategien verbessern kann,
  - sich mit Verfahren, Regeln auseinandersetzen und Verhaltensweisen für den Gründungsprozess aneignen konnte, um eigene Positionen zu beziehen,
  - ihr Gründungsvorhaben konkretisiert und nach den eigenen Vorstellungen weiterentwickelt hat,
  - sich der eigenen finanziellen Situation und der finanziellen Bedarfe bewusst ist und ggf. über notwendige Finanzierungsmöglichkeiten verfügt, und
  - ein Unternehmenskonzept (Businessplan) eigenständig erarbeitet hat, das die Chance für eine nachhaltige Gründung und Implementierung seines Unternehmens bietet.
- Gelungen ist eine Gründungsberatung, wenn die Gründungsperson **im Prozessergebnis**
- sich ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten bewusst ist und diese reflektiert,
  - sich in ihren eigenen Handlungskompetenzen gestärkt fühlt,
  - nach (eigener) Abwägung der Chancen und Risiken eine bewusste Entscheidung für oder gegen eine Gründung getroffen hat,
  - bei der Entscheidung gegen eine Gründung eine ihren Wünschen und Kompetenzen entsprechende berufliche Orientierung für eine abhängige Erwerbstätigkeit entwickelt hat,
  - bei der Entscheidung für eine Gründung sich der zukünftigen Herausforderungen bewusst ist,
  - bei der Entscheidung für eine Gründung sich ihren Verpflichtungen (insb. bürokratischen und finanziellen) bewusst ist,
  - bei der Entscheidung für eine Gründung die grundlegenden Kenntnisse für die Führung eines Unternehmens besitzt sowie die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge bezogen auf die eigene Gründungsidee kennt und anwenden kann,
  - bei der Entscheidung für eine Gründung über die erforderlichen und notwendigen Netzwerkkontakte verfügt bzw. sich deren bewusst ist und aufzubauen weiß,
  - eine realistische Chance besteht, ihren Lebensunterhalt sichern zu können und die Gründung auf die Überwindung eventueller öffentlicher Transferleistungen ausgerichtet ist,
  - berufliche Entwicklungschancen hat – dies beinhaltet auch eine Selbständigkeit unter würdigen Bedingungen – sowie
  - ihr Familienleben und ihren Beruf vereinbaren kann.
- Diese Kriterien sind ein erster Aufschlag, den es weiterzuentwickeln und zu diskutieren gilt.

### Kontakt:

Kompetenzzentrum InBeZ, Facharbeitskreis 'Existenzgründung von Migrantinnen und Migranten',

Dr. Ralf Sängler und Nadine Förster

ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V., Augustinerstraße 64-66, 55116 Mainz

Tel.: 06131 / 32 84 88, E-Mail: [ralf.saenger@ism-mainz.de](mailto:ralf.saenger@ism-mainz.de) , [nadine.foerster@ism-mainz.de](mailto:nadine.foerster@ism-mainz.de) , [www.inbez.de](http://www.inbez.de)

